

Unser Leistungsversprechen

- 

Qualität
Hohe Produktqualität und ausgezeichnete Qualitätssicherung
- 

Erfahrung
Mehr als 50 Jahre Erfahrung im deutschsprachigen Markt
- 

Beratung
Beratungskompetenz, Service und Wartung über autorisierten Fachhandel
- 

Fachhandel
strukturiertes Händlernetz mit bundesweit über 350 Handelspartnern
- 

Montage
Unsere Traktoren werden mit Sorgfalt fertig montiert und abnahmebereit geliefert
- 

Ersatzteile
Gesicherte und zügige Ersatzteilversorgung aus Deutschland
- 

Werterhalt
Werterhalt durch hohe Fertigungsqualität bzw. hochwertige Komponenten



Traktoren

Ihr ISEKI Fachhändler: Beratung . Verkauf . Service

Version 2/18, Irrtümer, Druckfehler und technische Anpassungen vorbehalten.

Typ Kumpel

Hin oder her. Rauf oder runter. Vor oder zurück – auf den TG 6 Kommunalschlepper ist Verlass. Als guter Kumpel überzeugt er mit großen inneren Werten. Zum Beispiel mit verschiedenen Getriebevarianten. Oder der Komfortkabine. Oder der umfangreichen Hydraulikausstattung. All das hat der Bursche serienmäßig. Und fair im Preis ist er auch noch!

ISEKI-Maschinen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 4
40670 Meerbusch
Deutschland

T +49 (0)2159 52 05-0
info@iseki.de
www.iseki.de

Das neue Design – modern und hochwertig



Evolution in Technik und Design

Die TG 6 Baureihe wurde komplett überarbeitet. Dies gilt auch für die Optik der Maschine. Die Motorhaube, die Kabine und die Bedienelemente haben ein neues und modernes Design bekommen. Leistungsstarke und hochqualitative Komponenten bürgen für eine exzellente technische Performance und langlebige Nutzung in vielschichtigen Einsatzszenarien in Städten, Kommunen und Co.

- › 2 Modelle mit 49 oder 66,7 PS Motorleistung
- › Stage V Abgasnorm
- › elektr. zuschaltbarer Vierradantrieb mit Allradbremse
- › seitliche Abgasabführung
- › Vorderachse mit 0 Grad Sturz
- › Komfortkabine und neues Motorhaubendesign

In Städten und Kommunen sicher ganz vorn dabei.

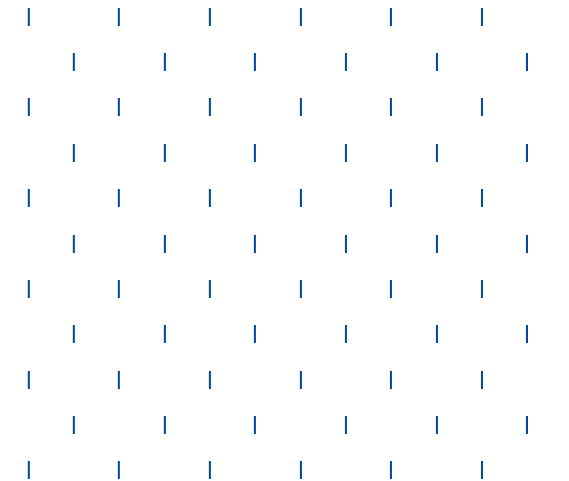
Der elektrisch zuschaltbare Allradantrieb ist mit einer Bremsleistung auf der Vorderachse verbunden. Dies ermöglicht bereifungsabhängige Höchstgeschwindigkeiten von 34 km/h (Modell AGLK).

Der automatisch im Bremsvorgang zu schaltende Allradantrieb ermöglicht sicheres Bremsen auf beiden Achsen, ein wichtiges Technikmerkmal im Anhängerbetrieb oder Winterdienst.



Innovationspaket

Der TG 6 – kompakt,
kommunal und
leistungsstark



Technik im öffentlichen Raum. Die TG 6 Baureihe mit Langläufer-Qualitäten durch Verwendung hochwertiger Bauteile und optionalem Korrosionsschutz-Paket.

Kommunaltauglich: Komfortkabine

- > übersichtlich und aufgeräumt
- > schallisoliert
- > Klimaanlage serienmäßig
- > Rundum-Verglasung
- > großes Wischfeld
- > Zusatzanschluss 12-Volt-Steckdose
- > Fahrsignalsteckdose für den Betrieb eines wegeabhängigen Streuers inkl. serienmäßiger Start-/Stopp-Funktion der Zapfwelle



Links wie rechts leichter Einstieg durch bequeme Trittstufe. Schnelle Betankung durch optimale Position des Einfüllstutzens.

360

Die Rundum-Sonnenschutz-Verglasung sorgt in Kombination mit dem großen Wischfeld für beste Sicht nach vorne und nach hinten auf den Anbauräum.

Beste Sicht und klare Zurordnung der Bedienelemente



Beheizbare Heckscheibe und Heckscheibenwischer serienmäßig (Frontscheibenwischer, Intervall serienmäßig)

Die Zusatzhauptscheinwerfer werden benötigt, sobald ein Frontanbaugerät die vorhandenen Abblendlichter verdeckt. Bei der Entwicklung wurde auf LED-Technik gesetzt, dadurch wird der Energieverbrauch um ein Vielfaches reduziert und die Ausleuchtung der Arbeitsfläche deutlich verbessert.

Elektrische Hubwerksansteuerung (Heckdreipunkt) über Druckschalter am Heckkotflügel (verfügbar für Modell AGLK)



Zuschaltung stationärer Heckzapfwellenbetrieb (Heckkotflügel)



Stauraum für das Wesentliche. Abschließbare Werkzeugbox am Heckkotflügel (optional)



Komfort und Sicherheit

- > beheizbare Heckscheibe mit Heckscheibenwischer
- > Zusatzhauptscheinwerfer LED
- > Abblendlicht und Fernlicht
- > große Kabinentüren
- > klappbare Seitenfenster
- > Werkzeugkiste am hinteren Kotflügel (optional)



Die Glastüren sind nicht nur mit dem großen Einstiegsbereich sehr großzügig gestaltet, sondern verfügen über einen individuell einstellbaren Anschlagpunkt, der im stabilen Handlauf integriert wurde. In beengten Einsatzverhältnissen lässt sich der Öffnungswinkel der Tür nach Belieben justieren. Für eine gute Luftzirkulation sind die Seitenfenster ausstellbar.

2 Getriebearten

Stufenloses

Servo-Hydrostatgetriebe (3-stufig)
(TG 6507 AHLK, TG 6687 AHLK)

- › Tempomat mit Abruf der zuletzt gespeicherten Geschwindigkeit
- › Lastschaltstufe während der Fahrt schaltbar (z.B. bei Bergfahrten)
- › für mehr Sicherheit in unerwarteten Situationen

Doppelkupplungsgetriebe
TG 6507 AGLK (12 Gänge)

- › Doppelkupplungs-Lastschaltgetriebe
- › manueller oder Automatikbetrieb
- › für höhere Fahrgeschwindigkeit bis zu 34 km/h

TG 66867 AHLK



TG6507 AGLK

2



Bedienkonsole (AGLK-Modell, Doppelkupplungsgetriebe) mit Gangwahlhebel, Zapfwellenzuschaltung und elektrischer Hubwerksregelung (EHR-System)



Elektrische Hubwerksregelung (EHR-System)

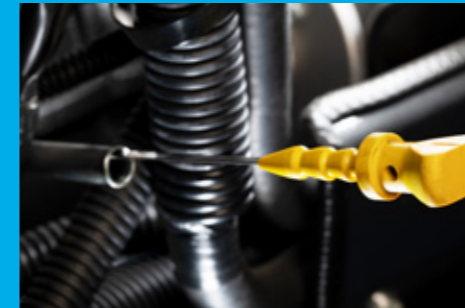


Die neuen Stage V Dieselmotoren

- › 49 PS (140 Nm) oder 66,7 PS (200 Nm), Turbomotoren
Hubraum: 2434 ccm
- › Zylinder: 4
- › Nenn Drehzahl: 2600 U/min
- › Common-Rail-Einspritzung
- › DOC und DPF
- › Abgasstufe: Stage V
- › Hersteller: ISEKI
- › Modell: E4F

Bei den neuen TG 6 Modellen kommen vollkommen neu entwickelte ISEKI Dieselmotoren mit der neuen umweltfreundlichen Abgasstufe V zum Einsatz. Bei beiden TG 6 Modellen kommt der Vierzylinder Turbodiesel von ISEKI zum Einsatz. Die verschiedenen Motorleistungen werden durch die entsprechende Motorsoftware und beim Modell TG 6687 mittels zusätzlichem Ladeluftkühler realisiert.

Schneller Zugang zu wartungsrelevanten Bauteilen (Luftfilterwechsel und Ölstandskontrolle)



Leicht zugängliche Reinigungssiebe verhindern, dass sich Schnittgut oder Laub in den Kühlerlamellen oder dem Motorraum festsetzen.

Der ölmotorische Antrieb

Für beide TG 6 Modelle ist optional ein separates Steuergerät für den ölmotorischen Antrieb erhältlich. In Verbindung mit weiteren Hydraulikan-schlüssen (vorn und hinten) lässt sich dadurch die Hydraulikleistung über einen Mengenteiler bedarfsgerecht justieren.



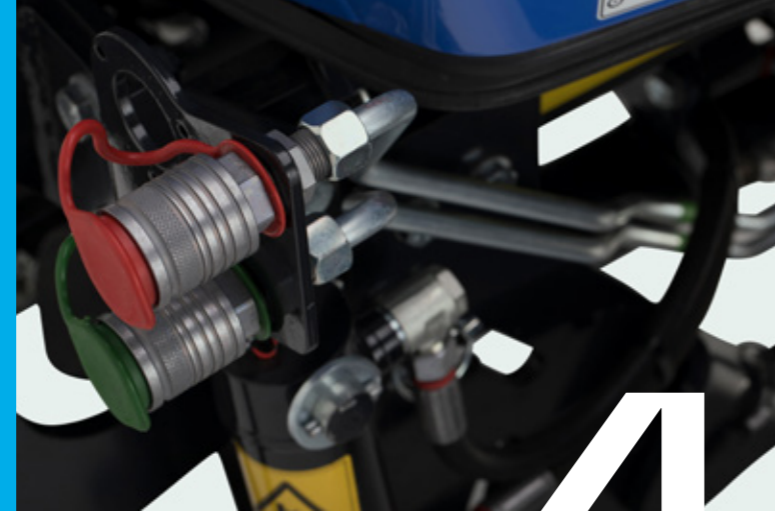
Einmal eingestellt, läuft das hydraulisch angetriebene Anbaugerät stets mit konstanter Drehzahl.



Die neue Hydraulik – robust und effizient

Leistungsstarke und effiziente Hydraulikanlage mit Verwendung langlebiger Stahlrohrleitungen. Dadurch kann gewährleistet werden, dass auch in Bögen stets der nötige Leitungsquerschnitt vorhanden ist und es daher zu weniger Verlusten im Hydrauliksystem kommt. Bei der Entwicklung wurde nachhaltig berücksichtigt, dass ein Austausch, falls nötig, schnell und einfach erfolgen kann.

- > Leistung 160 bar, 50 l Förderstrom
- > geringere Verlustleistung
- > weniger Platzbedarf
- > kein Austausch nach einigen Jahren erforderlich
- > einfache Montage durch Trennstellen



4

Mit ölmotorischen Antrieb bis zu sechs Hydraulikanschlüsse vorn. Dies erlaubt die Verwendung vieler handelsüblicher Anbaugeräte. In Verbindung mit einem Frontkraftheber wird es ein Hydraulikkit in der Basisversion geben. Dies beinhaltet einen Hydraulikanschluss vorne rechts in Verbindung mit einem Frontkraftheber.

Heckseitige Hydraulikanschlüsse mit rostfreien Stahlrohrleitungen



Der neue TG 6 kann hinten mit bis zu sechs Hydraulikanschlüssen ausgerüstet werden. Dabei gibt es zwei doppelwirkende Steuergeräte und ein einfachwirkendes Steuergerät. Optional mit Anschluss für den ölmotorischen Antrieb (4 Anschlüsse im Standard, 2 weitere optional).

6



Frontladeranschlüsse mit Multikuppler

Sobald die Maschine mit einem Frontlader ausgerüstet wird, gibt es die Hydraulikanschlüsse auf der rechten Fahrzeugseite. Für ein komfortableres An- und Abbauen des Frontladers kann optional ein Multikuppler bestellt werden. Damit kann das Hydrauliksystem im Handumdrehen mit dem Fahrzeug verbunden werden.



Heckkraftheber der Kat. 1 und einen Frontkraftheber der Kat. 0 und 1N. Die Hubkraft des Heckkrafthebers liegt bei 1580 kg. Die Hubkraft des Frontkrafthebers beträgt 1100 kg. Für schwere Geräte ist der Frontkraftheber serienmäßig mit einer Abstützung ausgerüstet. Für den vielseitigen Einsatz gibt es standardmäßig zwei Hydraulikanschlüsse rechts dazu.

Der neue Kraftheber

- > robuste Bauweise
- > vielseitig einsetzbar
- > zweiter Hydraulikzylinder
- > FKH-Abstützung serienmäßig
- > kurzer Anbau



Für eine komfortable und schonende Fahrt auf unebenen Flächen steht eine Dämpfung für den Frontkraftheber zur Verfügung. Bei dieser Dämpfung kommt eine Stickstoffblase zum Einsatz, welche die Druckspitzen im Hydrauliksystem des Krafthebers abdämpft.

Die Zapfwellen mit EASY Connect

- > 2000 U/min. (in Fahrtrichtung links)
- > kein Rost
- > leichtes Aufschieben durch Fase



Frontzapfwelle mit optionalem Umkehrgetriebe; 2000 U/min rechts und 1000 U/min links



Kraftheber hinten



Fanghaken serienmäßig, Kat. 1

Universell nutzbar

Leichter und schneller An- und Abbau der Schwinge und der Werkzeuge.



Schwinge

Neuste Al^o Frontlader Generation; serienmäßig mit Parallelführung und Euroaufnahme. Optional mit 3. Funktion für Greifzange und Frontlader Dämpfungseinheit erhältlich.

Palettengabel

Werkzeuglos verstellbar und ideal für den Transport von Euro-Palettenware.



Dunggabel

Zur Verladung und dem Transport von losem Dung, Stroh, Grünschnitt und Strauchwerk.



Schaufel

Zum bequemen Handling von Schüttgütern oder der Arbeit in Materialbunkern. Erhältlich in verschiedenen Arbeitsbreiten.



Dritte Hydraulikfunktion

Die dritte Hydraulikfunktion ermöglicht es mit derselben Funktion des Schaufelkippens auf die Steuerung einer Greifzange zu wechseln. Das Umschaltventil wird vorne auf dem Lader installiert.



The image shows the interior of a tractor cab. In the center is a black steering wheel with a silver logo in the middle. Behind the wheel is a dashboard with a speedometer showing 0, 15, 20, 25, and 30. To the right of the steering wheel is a gear shift lever with a black rubber boot and a control panel with several colored buttons (red, blue, green, white). The seat is black with a textured fabric and has the 'DISEKI' logo printed on it in blue. To the left of the seat, there are two orange hand levers and a yellow button. The overall interior is grey and black.

Das ergonomische Cockpit

Funktionalität für einen langen Arbeitstag

Bedienkonsole Griffgünstige Anordnung

1 Handbremshebel
Ergonomisch und platzsparend positioniert. Für mehr Platz im Fußraum.

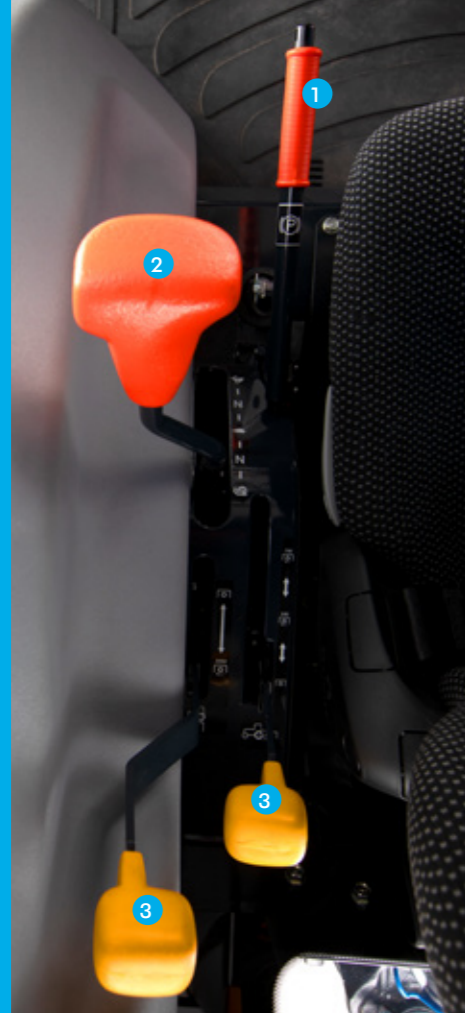
2 Gruppenwahlhebel
Vorgelege zur schnellen Wahl der Ganggruppe.

3 Zapfwellenschaltung

 **Bedieneinrichtungen für den Fahrtrieb**

 **Bedieneinrichtungen für Zapfwellensteuerung**

 **Bedieneinrichtungen für Hydrauliksteuerung**



4 Differentialsperre
Direkt unter dem Handbremshebel findet der Fahrer das Pedal für die Differentialsperre.



5 Senkdrossel Heckdreipunkt



12 Der Tempomat und Fahrregler

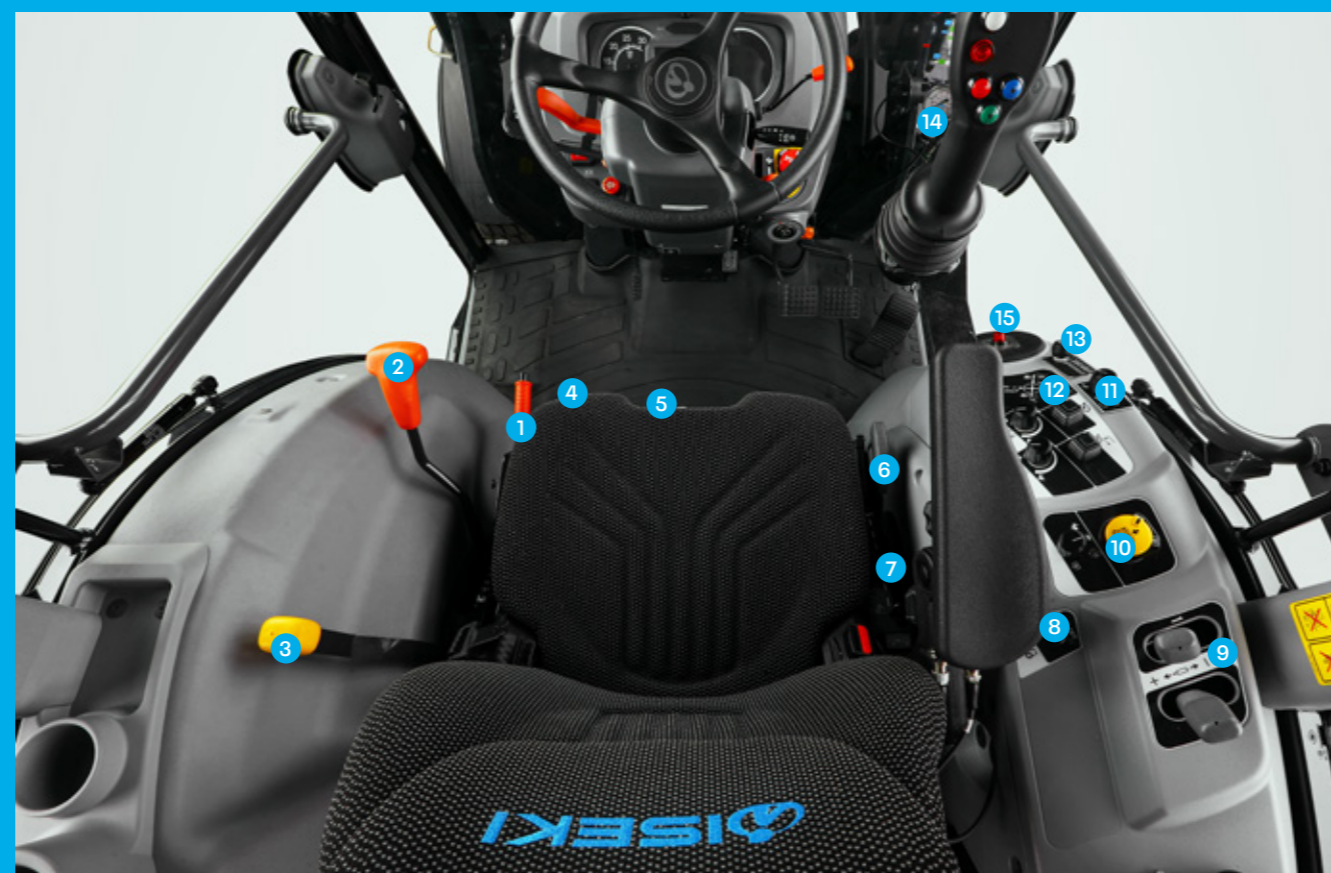
Zum einen gibt es den Schalter für den elektrischen Tempomat und darunter kann die Memoryfunktion des Tempomaten aktiviert werden. Über die Drehregler kann bequem das Ansprechverhalten des Hydrostaten und die maximale Fahrge-
schwindigkeit eingestellt werden.



10 Zapfwellensteuerung

Die Zapfwellensteuerung ist stets an der gelben Farb-
kennzeichnung erkennbar. So kann die Zapfwelle mit dem abgebildeten Schalter bequem rechts neben dem Sitz aktiviert werden. Ein weiteres Feature ist die Start-Stopp-Automatik der Zapfwelle, die mittels Drehschalter rechts neben dem Fahrersitz aktiviert werden kann. Der Softanlauf der Zapfwelle gehört ebenfalls zum Serienumfang.

11 Ölmotorischer Antrieb mit Kontrollleuchte >15



9 Heckhydrauliksteuerung

Für 4 serienmäßige Hydraulik-Anschlüsse hinten. Zwei doppelwirkende Steuergeräte lassen sich auf einfachwirkend umstellen.



8 Allradschalter

Zur Aktivierung des Allradantriebs



7 Drehzahlregelung

Die Regelung bietet dem Fahrer die Möglichkeit, zwei Motordrehzahlen einzuspeichern und per Knopfdruck zu aktivieren. Dazu können über die beiden abgebildeten Schalter die Drehzahlen eingestellt und gespeichert werden.



6 Verriegelung Kreuzsteuerhebel

Nur bei Hydraulikkit BASIS. In der Profiversion erfolgt die Bedienung über den Freigabetaster am Joystick.





Hydraulikkit BASIS



Die Multigelenk-Armlehne ist in der Höhe, der Länge, der Neigung und dem Winkel stufenlos einstellbar.

Die Hydraulikvarianten

Für den TG 6 stehen zwei Hydraulikkits zur Auswahl. Zum einen das Hydraulikkit BASIS mit mechanischer Proportionalsteuerung, das einen Frontkraftheber, zwei Hydraulikanschlüsse vorne rechts, ein mechanisches Steuergerät mit Kreuzsteuerhebel und ein elektrisches Wegeventil beinhaltet. Und zum anderen gibt es das Hydraulikkit PROFI mit elektrohydraulischer Proportionalsteuerung mit einem elektrischen Joystick, das ebenfalls den Frontkraftheber, zwei Anschlüsse vorne rechts und ein elektrisches Wegeventil beinhaltet.

- > zugeschnitten auf den Einsatzzweck
- > verschiedene Preiskategorien
- > elektrische Umschaltung
- > Bedienung Frontkraftheber und Fahrtrichtungsgeber via Joystick und zusätzliche Rüttelfunktion auf dem Frontlader (in Vorbereitung)

Hydraulikkit PROFI



Elektrohydraulische Proportionalsteuerung

Die neue Proportionalsteuerung ermöglicht dem Fahrer ein präzises Arbeiten mit dem Frontlader, dem Frontkraftheber oder verschiedenen Anbaugeräten. Das serienmäßig verbaute mechanische Steuergerät wird durch das elektrohydraulische Ventil ersetzt. Die verschiedenen Funktionen können durch einen Knopfdruck ausgewählt werden. Durch die Montage an der Armlehne kann der Fahrer die Position des Joysticks variabel einstellen. Diese Steuerung ist Bestandteil des Hydraulikkits in der Ausführung PROFI.

- > geringe Stellkräfte
- > viele Funktionen über einen Joystick
- > ergonomische Arbeitshaltung für den Fahrer
- > Kontrollleuchte für Schwimmstellung



Funktionales Kommando-Zentrum

- > modern und ergonomisch
- > neues Display
- > neue Schalter
- > neue Funktionen
- > verstellbare Lenksäule
- > Not-Aus Schalter
- > neue Armaturen
- > Anzeige Zapfwellendrehzahl
- > DPF-Regenerationsschalter

Im Zuge der Neuentwicklung des TG 6 wurde auch die Bedieneroberfläche angepasst. Hier kommt nun ein modernes Display zum Einsatz, das dem Fahrer alle wichtigen Informationen zur Bedienung und dem Fahrbetrieb bereitstellt.



Notaus-Schalter
Sofortstopp der Maschine im Gefahrenfall

Tempomat/Lastschaltstufe
Bei Verwendung des Tempomaten lässt sich die Fahrgeschwindigkeit rauf/runter triggern. Im regulären Fahrbetrieb dient der Schalthebel zur High-/Low Einstellung des Hydrostaten.



Fahrtrichtungsschalter
Die elektrische Wendeschaltung an der Lenksäule ermöglicht dem Fahrer ein bequemes Umschalten der Fahrtrichtung direkt unter dem Lenkrad. Durch die Wendeschaltung wird nur ein Fahrpedal benötigt.

Ausstattung Fahrerkomfort

Die Pedale im neuen TG 6 sind ergonomisch im Fußraum rechts positioniert. Durch das Fahrpedal kann der Hydrostat stufenlos geregelt werden. Das Bremspedal ist ebenso reaktionsschnell für den Fahrer zu erreichen. Bei Betätigung der Bremse wird automatisch der Allrad elektrisch zugeschaltet. Die Einzelradbremse ist möglich.

- > lärm-, hitze- und kälteisoliert
- > verstellbare Lenksäule
- > leistungsstarke Heizung und Klimaanlage (Temperatur stufenlos einstellbar mit 3-stufigem Gebläse)
- > schaltbare Steckdose vorne und hinten
- > luftgefederter Sitz (optional)



Der Lenkstockschalter beinhaltet Funktionen wie die Lichtsteuerung und den Blinker. Er wird nach dem Durchfahren von Kurven automatisch zurückgestellt.



Durch ein Pedal lässt sich die Lenksäule schnell entriegeln und ergonomisch in der Neigung einstellen. So ist es für den Fahrer möglich, eine für ihn angenehme Sitzposition einzunehmen.



Der luftgefederte Sitz kann stufenlos in Höhe und Stärke der Federung eingestellt werden.

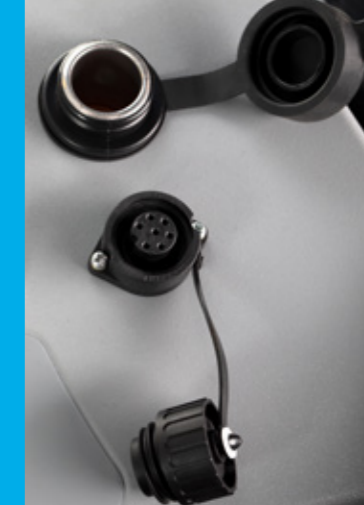


Optional ist für den Frontbereich eine 7-polige Steckdose bestellbar.



Als optionales Zubehör stehen ab sofort schaltbare Steckdosen für vorne und hinten zur Verfügung, die über den Joystick und die hintere Steckdose der Zapfwellensteuerung geschaltet werden. Hinten kommt eine 3-polige Steckdose zum Einsatz.
1. Pol Dauerstrom, geschaltet über Zündstrom
2. Pol geschaltet über Zapfwelle (aus/an)

Zusätzlicher Stromauslass serienmäßig zur wahlweisen Verwendung weiterer Stromverbraucher.



12 Volt Steckdose/Stromversorgung mit Fahrsignal (z.B. zum Einsatz eines wegeabhängigen Streuers)



Die Einstellung der Heizleistung kann stufenlos erfolgen. Das Gebläse für die Heizung und Klimaanlage kann in drei verschiedenen Stufen eingestellt werden.



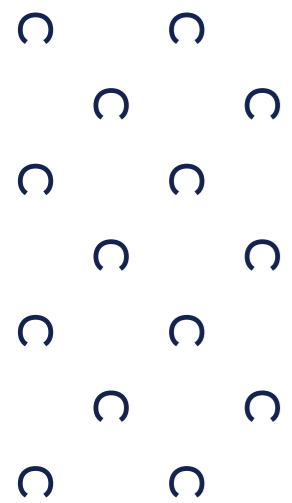
Funktionsschalter Kabinen-Dachleiste mit Intervalltaste für den Scheibenwischer



Die Radiovorbereitung beinhaltet die entsprechende Antenne an der Außenseite der Kabine, den Radioschacht und die Lautsprecher im Inneren der Kabine.



3



In Winterdienstausrüstung mit Streuer, Schneeschild oder Kehrmaschine. Passgenau, praxisbewährt und ohne Schnittstellenprobleme.



Die Anbauoptionen

Das Anbaugeräte-Konzept garantiert Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten in allen Jahreszeiten und auf allen Flächen.

Streugut

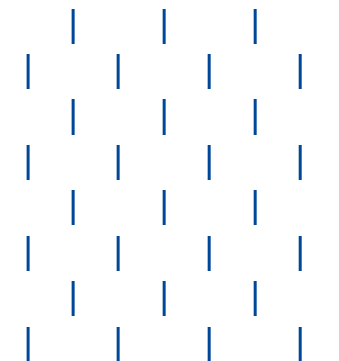
Ob Granulat, Sand oder Salz im Winter oder Dünger und Rasensamen im Sommer, die Schleuderstreuer von ISEKI sorgen für gleichmäßige Verteilung.



Lasttransfersystem (demnächst verfügbar) zur ausgewogenen Gewichtsverteilung auf die Vorder- und Hinterachse. Dies garantiert bodenschonenden Einsatz, bessere Balance und Traktion.



Mulchen oder Mähen mit Aufnahme. ISEKI Anbaugeräte bilden ein schlüssiges Pflegekonzept in der intensiven oder extensiven Grünflächenpflege.





Mit Allrad- bremse sicher unterwegs

4



Die elektrische Allradzuschaltung erfolgt automatisch und stellt damit an der Vorderachse ebenfalls die volle Bremsleistung bereit. Ein markanter Sicherheitsgewinn, im Besonderen im Anhängerbetrieb und herausfordernden Winterdiensteinsatz. Die effektive Allradbremse ermöglicht bereifungsabhängige Höchstgeschwindigkeiten bis zu 34 km/h.

Verschiedene Bereifungen

So individuell der Einsatz, so individuell auch die Anforderung an die Bereifung. Durch die Bereifung kann nicht nur das Profil angepasst werden, sondern auch die Geschwindigkeit. Höhe oder Breite sind somit ausschlaggebende Faktoren in der Reifenwahl. Ab 1,49 m Traktor-Mindestbreite zeigt sich der TG 6 auch in der Bereifungsmöglichkeit als extrem anpassungsfähig.



Industriebereifung



Sport und Golfplatz



Terrabereifung



Straßenbereifung



Kein Sturz auf Vorderachse

Die Vorderachsen der Modelle TG 6507 und TG 6687 sind mit einer Null-Sturz-Achse ausgerüstet. Durch die geänderte Geometrie der Vorderräder wird ein Skalpiern der Grasnarbe bei Kurvenfahrten auf weichem Untergrund verhindert. Weiterhin gewährleistet die Achsen-Geometrie einen äußerst geringen Reifenverschleiß.

Kotflügel mit intelligenter Kinematik unterstützen enormen Lenkeinschlag (55 Grad)



Unterbodenschutz

Ein ganzheitlicher Schutz ist gerade im Bereich der Kommunaltraktoren unabdingbar. Sie bewegen sich vorrangig im Winterdienst in einer äußerst korrosionsfördernden Umgebung. Der Unterbodenschutz ist optional erhältlich und beinhaltet neben einer ganzheitlichen Konservierung (nicht abwaschbar) auch das Versiegeln offener Kabel bzw. den Einsatz wasserdichter Stecker im unteren Traktorenbereich. So kann der Werterhalt des Traktors maßgeblich verbessert werden.

Schwenkbare und verstellbare Kotflügel

Ein praktisches Feature besteht darin, dass die Kotflügel sich weitestgehend mitbewegen, ohne dabei den maximalen Lenkwinkel zu reduzieren. Damit garantieren die schwenkbaren Kotflügel (55°) vollen Schutz und keinerlei Einbußen in der Wendigkeit Ihrer Arbeitsmaschine.

Die hinteren Kotflügel bieten durch ihre Form maximalen Schutz vor Schmutz. Denn sie sind nicht nur hinten extra weit heruntergezogen, sondern bieten dem Schmutz auch seitlich Einhalt. Desweiteren gewährleisten sie sensiblen Stellen des Traktors wie etwa der Hydraulik auf dem Getriebelock Schutz, da die Kotflügel auch zur Schlepperinnenseite hin geschlossen sind.



Die Hauptmerkmale zusammengefasst auf einen Blick

Der neue TG 6

- › 49 PS und 66,7 PS Motorleistung – Stage V
- › starke Zapfwellenleistung
- › seitliche Abgasführung
- › 0°-Sturz Achse
- › 55° maximaler Lenkeinschlag
- › geräumige Kabine, Hersteller ISEKI Japan
- › serienmäßige Klimaanlage
- › LED-Arbeitsscheinwerfer vorne und hinten
- › LED-Zusatzhauptscheinwerfer optional
- › Heckscheibenheizung serienmäßig
- › Lenksäulenneigung einstellbar
- › Fahrpedal (Einpedalsteuerung)
- › elektrische Wendeschaltung an Lenksäule
- › Not-Aus-Schalter serienmäßig
- › einstellbarer Hydrostat
- › elektrisch lastschaltbarer Allrad
- › Allradbremse
- › Handbremse oben
- › Tempomat mit Memoryfunktion
- › Heckzapfwelle 540 U/min und 750 U/min
- › Heckzapfwelle 1000 U/min (AGLK)
- › Normal-/Softanlauf-Start-/Stoppautomatik
- › stationärer Zapfwellenbetrieb, Außenbedienung am Kotflügel serienmäßig



Technische Daten

Modell	TG 6507 AHLK	TG 6687 AHLK	TG 6507 AGLK
Motor			
Motorhersteller	ISEKI	ISEKI	ISEKI
Hubraum (cm³)	2434	2434	2434
Zylinder (Anzahl)	3	3	3
Leistung (kW (PS))	36,0 (49) nach ECE R120	49,0 (66,6) nach ECE R120	36,0 (49) nach ECE R120
Nenndrehzahl (U/min)	2600	2600	2600
Abgasnorm	Stage V (EU2016/1628)	Stage V (EU2016/1628)	Stage V (EU2016/1628)
Antrieb			
Getriebe	Hydrostat	Hydrostat	Doppelkupplungsgetriebe
Ansteuerung	Ein Pedal	Ein Pedal	Ein Pedal
Wendeschaltung	Ja	Ja	Ja
Vorwärts-Gänge (Anzahl)	-	-	24
Rückwärts-Gänge (Anzahl)	-	-	24
Gruppen (Anzahl)	3	3	3
Max. Geschwindigkeit¹ (km/h)	32,0 (bereifungsabhängig)	32,0 (bereifungsabhängig)	34,0 (bereifungsabhängig)
Hydraulik			
Förderstrom der Lenkhydraulik (Liter/min)	26,5	26,5	26,5
Förderstrom der Arbeitshydraulik (Liter/min)	47,8	47,8	47,8
Zapfwellen			
Drehzahl der Zwischenachs-zapfwelle (U/min)	2000	2000	1500/2000
Drehzahl der Heckzapfwelle (U/min)	540/750 (540 E)	540/750 (540 E)	540/750 (540 E)/1000
Heckhubwerk			
Kategorie	Kat. 1	Kat. 1	Kat. 1
durchgehende Hubkraft am Koppelpunkt (kg)	1580	1580	1580
Abmessungen / Gewicht			
Gesamtlänge (mm)	3435-3485	3435-3485	3435-3485
Gesamtbreite (mm)	1530-1820 (bereifungsabhängig)	1530-1820 (bereifungsabhängig)	1530-1820 (bereifungsabhängig)
Gesamthöhe (mm)	2240-2355 (bereifungsabhängig)	2240-2355 (bereifungsabhängig)	2240-2355 (bereifungsabhängig)

A = Allrad
 G = Doppelkupplung
 H = Hydrostat
 K = Kabine
 L = Hydraulische Lenkung
 ¹ mit größtmöglicher Bereifung